

Chinas Präsident in Sicherheit!

Der sich nach der japanischen Gefangenschaft geflüchtet, die Republik, die Monarchie!

Tien Tsin, 5. Juli. — Präsident Li Yuan Hung gelang es, wie gestern hier berichtet wurde, sich nach der japanischen Gefangenschaft zu flüchten, wo er sofort Aufnahme und Schutz fand.

Kämpfe zwischen Monarchisten und Republikanern.

San Francisco, Cal., 5. Juli. — Hier aus Peking eingetroffene Kabeldepeschen belagern, daß seit gestern zwischen den republikanischen Truppen des Südens und der monarchistischen Armee des Nordens eine Schlacht stattgefunden.

Chinas Flotte der Republik trennt.

Singapore, 5. Juli. — Man glaubt hier allgemein, daß die chinesische Kriegsflotte der Republik trennen werden, während die übrigen Flotten und Militärbehörden ebenfalls die Republik proklamieren und der Monarchie opponieren.

Amerikaner üben den Schützengrabenkrieg!

Ein französischer Koffer, 3. Juli. (Durch die Zensur verspätet.) — Wenn auch die hier gelandeten amerikanischen Hilfstruppen bereits Ende dieser Woche hinter der Frontlinie Stellung beziehen werden, so hat man mit dem Drill der Truppen hier bereits begonnen.

Abfahrt der Transporte wurde nicht verraten!

Washington, 5. Juli. — Marine-Sekretär Daniels machte heute die Mitteilung, daß aus dem Marine-Departement über die Abfahrt der Transporte nach Frankreich nichts verraten worden ist, glaubt aber, daß irgend ein Freund der deutschen Regierung diese durch ein unachtsam klingendes Kabelgramm darüber verraten hätte.

Ver. Staaten Regierung Indianer-Land-Verkauf!

Eine halbe Million Acker wertvolles Land werden bald verkauft von der Ver. Staaten Regierung gegen leichte jährliche Zahlungen ohne Steuern, bis sie bezahlt sind.

OKLAHOMA EXHIBIT CAR Omaha

16. und Leavenworth Str., bei dem Frachthaus der Great Western.

Stahl des Landes nur für Kriegszwecke!

Private Stahlkonstruktionen müssen bis zu gelegener Zeit verschoben werden.

Washington, 5. Juli. — Das Landesverteidigungsamt der Handelskammer der Ver. Staaten erhielt eine Warnung an die Geschäftswelt, daß aller Stahl des Landes für Kriegszwecke gebraucht werden würde.

England hat 58,138 Kriegsgefangene!

Die denselben aus Deutschland geschickten Liebespakete haben sehr abgenommen.

London, 29. Juni (Postbericht).

Nach einem Bericht, den der Generalpostmeister dem Haus der Gemeinen vorlegte, sind zur Zeit in den Vereinigten Königreichen 58,138 deutsche Kriegsgefangene interniert.

Zur Vergleich mit dem Vorjahre haben sich die Liebesgaben, soweit die Zahl der Pakete in Betracht kommt, nahezu um die Hälfte verringert.

Hingegen haben sich die für die deutschen Kriegsgefangenen bestimmten Geldsendungen beträchtlich erhöht, so daß die Gefangenen in der Lage sind, das, was man ihnen aus der Heimat nicht mehr schicken kann, hier selbst zu kaufen.

Hollen keine Soldaten versichern.

Versicherungs-Gesellschaften weigern sich; Regierung muß allein aufkommen.

Washington, 5. Juli. — Die Lebensversicherungs-Gesellschaften des ganzen Landes haben sich gegen eine Versicherung von Soldaten, die an die Front gehen, ausgesprochen.

Wohr als 150 Vertreter der führenden Gesellschaften des Landes haben einstimmig erklärt, daß das Risiko ein zu großes sei, und daß sie es lieber sehen, wenn die Regierung als solche die Versicherung von Soldaten übernimmt und demnach die Konkurrenz wird, als wenn sie selbst das Kriegsrisiko tragen sollten.

Die Opfer des Vierten Juli.

Sieben Tote und 145 Verletzte zu beklagen.

Chicago, Ill., 5. Juli. — Sieben Tote und 145 Verletzte ist der Toll, den die Feier des Vierten Juli im Lande gefeiert gefordert hat.

Eine Angel kam geflogen.

Als der neunjährige Raymond Hall, 2625 Coß Straße, Mittwoch vormittag von einem Einkauf zurückkehrte, wurde er von einer ziellos herüberfliegenden Angel am linken Ohr getroffen.

Russen weichen bei Brzezanj!

Mit der gewaltigen russischen Offensive scheint es bereits vorüber zu sein.

Berlin, über London, 5. Juli. — Das deutsche Kriegsamt meldete heute nachmittag über Ereignisse an der Ostfront: In der Gegend von Brzezanj kam es zu lebhaften Gefechten, während welchen der Feind aus den von ihm eingenommenen Stellungen vertrieben wurde.

Für hilfsbedürftige Deutsche in Amerika!

Kriegsgefangenen-Fürsorge wird ihre Dienste jetzt bedürftigen Deutschen widmen.

New York, 5. Juli. — Die Kriegsgefangenenfürsorge hat mit dem Eintreten der Vereinigten Staaten in das Völkerringen ihre segensreiche Tätigkeit einstellen müssen.

Herr Adolf Kuttroff, der Vorfürer der Kriegsgefangenen-Fürsorge, kündigt die Veränderung in folgendem an:

„Da die Behörden in Washington uns nicht ihre Zustimmung zu einer Fortsetzung des Hilfswerks unter den deutschen und österreichisch-ungarischen Kriegsgefangenen in den Ländern der Alliierten erteilen können, haben wir die Arbeit eingestellt.“

Die Hilfe hat wirklich großes Gelingen gefunden, wie unzählige Dankbriefe und Anerkennungsdiplome beweisen.

„Auf das Ersuchen der Schweizer Gesundheitskommission hat unser Ausschuss nunmehr mit der Genehmigung des Staatsdepartements die Unterstützung von bedürftigen Deutschen in den Vereinigten Staaten in die Hand genommen.“

Das Bureau der Kriegsgefangenenfürsorge befindet sich in Nr. 24 North Moore Str., nahe der Franklin Str., Station der Sechsten Avenue-Halbstation.

Rekruten mangeln überall.

New York, 5. Juli. — Wie bekannt gegeben wurde, hat der zweite Marine-District, der die Küstengebiete von New London, Conn., bis nach Chattam, Mass., bezieht, noch mehrere Hundert Rekruten für die Benennung der Landwehrjäger, und da sich im eigenen District große Städte nicht befinden, hat man hier ein Rekrutierungsbureau für den District eröffnet.

Ein Explosion.

Clarence Wiese und sein Schwager Russell Holloman, in den Hibberts Apartments wohnhaft, wollten den Vierten Juli durch das Abfeuern einer Kanone gedenkend begehen.

Planzleben im Frost.

Beispiele außergewöhnlicher Widerstandskraft gegen die Kälte.

Unser einheimische Vegetation ist gegen niedrige Temperaturen nur empfindlich, wenn sie zu ungelogener Zeit im Frühjahr auftreten.

Die stärkste Anpassung an das Ertragen tiefer Temperaturen haben die Pflanzen der arktischen Gegenden erlangt.

Schon wieder ein Tauchboot versenkt!

Ein atlantischer Dampfer, 5. Juli.

Die Geschichte von einem weiteren tragischen Kampf mit einem deutschen Tauchboot wird von Passagieren eines hier eingetroffenen britischen Passagierdampfers erzählt.

Nach dem Bericht wurde am Abend des 26. Juni ein Tauchboot in einer Entfernung von ungefähr 500 Yards gesichtet.

Das Tauchboot, das die Expedition des „Boga“-Schiffes vor langen Jahren beobachtete, als sie an einem nördlichen Punkte der sibirischen Küste überwintern mußte.

Die Pflanze stand auf einem Sandhügel, über den ständig eifige Winde nördlicher Richtung gingen.

So finden sich auf dem Erdrund die stärksten Gegensätze zwischen Pol und Äquator vereinigt, und nichts ordnet sich nach einer Schablone.

Es gibt tropische Gewächse, die schon bei Wärmegraden von 2 bis 5 Grad Celsius „erfrieren“, und es gibt bei Westpolen in Sibirien, wo die Temperatur bis auf 60 Grad im Winter sinkt, einige hundert Pflanzenarten, die dort gedeihen.

Der vierte Juli wurde in allergerade Weise gefeiert, nur nicht so lärmend und laut wie sonst.

Der japanische Auslandsminister Motoo erklärt ganz offen, daß die „Japs“ die früheren deutschen Inhaberschaften für sich behalten wollen.

Man unterfützte die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beitrug.

Verlangt: Tüchtige Arbeiter gegen guten Lohn; stetige Arbeit. Nebraska Stone Co., Omaha — 7-7-17

Marktbereichte.

St. Joseph Marktbericht. St. Joseph, 3. Juli. Rindvieh — Zufuhr 600; Markt fest.

Chicago Marktbericht. Chicago, 5. Juli. Rindvieh — Zufuhr 10,000; Markt 10c niedriger.

Schweine — Zufuhr 25,000; Markt meistens 10c höher.

Schafe — Zufuhr 6,000; Markt 10c niedriger.

Omaha Getreidemarkt. Omaha, 5. Juli. Rindvieh — Zufuhr 10,000; Markt 10c niedriger.

Schweine — Zufuhr 25,000; Markt meistens 10c höher.

Schafe — Zufuhr 6,000; Markt 10c niedriger.

Omaha Getreidemarkt. Omaha, 5. Juli. Rindvieh — Zufuhr 10,000; Markt 10c niedriger.

Schweine — Zufuhr 25,000; Markt meistens 10c höher.

Schafe — Zufuhr 6,000; Markt 10c niedriger.

Omaha Getreidemarkt. Omaha, 5. Juli. Rindvieh — Zufuhr 10,000; Markt 10c niedriger.

Schweine — Zufuhr 25,000; Markt meistens 10c höher.

Schafe — Zufuhr 6,000; Markt 10c niedriger.

Omaha Getreidemarkt. Omaha, 5. Juli. Rindvieh — Zufuhr 10,000; Markt 10c niedriger.

BURGESS-NASH COMPANY. „Jedermann's Lager“. Donnerstag, den 5. Juli 1917. Ladeneinigkeiten für Freitag. Telefon Douglas 137.

Zurück zu dem alten bewährten Freitag Bargain-Tag in dem DOWN STAIRS STORE

Neue Muster \$1.15, \$2.29, \$1.15, \$1.60, \$4.50, \$1.60, \$5c, \$19c, \$29c, \$98c, \$10c, \$29c, \$12 1/2c

Martin Bros & Co. Kommissions-Viehändler. Chicago & Omaha. — Bestellungen erbeten. Achtung, Delegaten des Ortsverbandes!

Die Delegaten des Ortsverbandes Omaha, die Riders zum Verkauf hatten für die am 21. Juni stattgefundene Vertreterversammlung, sind hiermit freundlichst erludt, in den nächsten Tagen mit dem Unterzeichneten oder dem Finanzsekretär Aug. G. Specht, abzurechnen, so daß eine vollständige Abrechnung über die Vorleistung bis zu unserer nächsten Versammlung am Freitag, den 13. Juli, erfolgen kann.